

SCRUM für Führungskräfte

Etabliere in deiner Organisation ein agiles
Projektmanagement!



?

Scrum ist ein Projektmanagementtool, das derzeit in aller Munde ist und vor allem in IT-Unternehmen genutzt wird. Doch was steht – insbesondere für Führungskräfte – hinter diesem agilen Tool? Im Kern basiert *Scrum* auf einer iterativen, also schrittweisen Vorgehensweise, also der Organisation von Entwicklungsabschnitten in vordefinierten Zeitabschnitten und der Erkenntnis, dass ein funktionierendes Produkt wichtiger ist als eine dreihundertseitige Spezifikation im Vorfeld.



!

Vorteil für Führungskräfte?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Projekt nach Fertigstellung nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügt oder es mitten im Projekt zu einem Show-Stopper kommt, ist durch die Nutzung von *Scrum* wesentlich geringer.

Wie funktioniert *Scrum*?

3 Rollen

- **Product Owner:** stellt fachliche Anforderungen und priorisiert sie
- **ScrumMaster:** beseitigt Hindernisse und sieht sich als Unterstützter für jedwede Herausforderungen des Scrum-Teams
- **ScrumTeam:** ist für die Bearbeitung des Aufgaben verantwortlich

Aufgabendefinition

- beabsichtigte Ziele und Anforderungen werden in einem **Product Backlog** festgehalten, das regelmäßig vom **Product Owner** in Kooperation mit dem **ScrumTeam** aktualisiert wird
- im **Sprint Backlog** definiert das **ScrumTeam** die Aufgaben, die es in der jeweiligen „Time Box“, dem **Sprint** abarbeitet, die geschieht während des Sprint Planning Meetings zu Beginn jedes Sprints

Arbeitsrhythmus

- Tägliche kurze Meetings (Daily Scrum), für den Überblick: was wurde geschafft, was steht an, wo gibt es Probleme?
- Ergebnispräsentation am Ende jedes Sprints durch das ScrumTeam im Beisein des Product Owner und evtl. **Stakeholder**, im **Sprint Review Meeting** die Ergebnisse.
- Ebenfalls essentiell: die **Sprint Retrospektive**, in der das ScrumTeam seine Art zu arbeiten reflektiert, um sich so kontinuierlich zu verbessern